

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Aktuelle MaRisk-/DORA-Anforderungen an die Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen
- Ableitung der Wesentlichkeitseinstufungen für Auslagerungen
- Organisatorische und prozessuale Ausgestaltung des ZAM
- Durchführung von Risikoanalysen und Abbildung in der Risikoinventur und den Risikomanagement-Prozessen
- DORA-Besonderheiten bei der IKT-Risikobeurteilung
- Besonderheiten bei der Risikoanalyse von Cloud-Auslagerungen

Referenten



David Rother
Prüfer der Finanzaufsicht
Deutsche Bundesbank
München



Christian Wettlaufer
Auslagerungsbeauftragter
Deka-Gruppe (stellv.), ZAM
DekaBank Deutsche Girozentrale, FFM



Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing
Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Regulatorische Anforderungen an die Risikoanalyse und Wesentlichkeitseinstufung von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen aus MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien

- Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen als Schwerpunkt von MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien (u. a. ICT, Outsourcing)
- Analyse von Risiken aus Auslagerungssachverhalten bzw. IKT-Dienstleistungen und Ableitung risikoorientierter Wesentlichkeitseinstufungen
- Einstufungs-Kriterien für wesentliche/nicht wesentliche Auslagerungen sowie Abgrenzung zu sonstigen Fremdbezügen und kritischen wichtigen Funktionen
- Voll- und Teilauslagerungen besonderer Funktionen
- Anforderungen an die DORA-Dokumentation der Risikoanalysen und deren Prüfung durch das (Zentrale) Auslagerungsmanagement und die Interne Revision
- Anforderungen an die Ausgestaltung und die Verantwortlichkeiten beim Risikoanalyse-Prozess
- Umgang mit Risikokonzentrationen – Identifizierung, Bewertung und Mitigation von Risiken sowie Überleitung ins OpRisk

Christian Wettlaufer, DekaBank · 12:45–14:45 Uhr

Durchführung von Risikoanalysen und risikoorientierten Analyse-Prozessen bei Auslagerungen/sonst. Fremdbezug (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeitseinstufungen für die Risikoanalyse – einheitliches Risikoverständnis und einheitliches Vorgehen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA – Ansätze für eine Einordnung
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- MaRisk-Öffnungsklauseln im Hinblick auf ihre Anwendung in der Risikoanalyse – Abgleich zur DORA-Vorgehensweise

- Überleitung der Ergebnisse der Risikoanalysen in die Risikoinventur – Berücksichtigung aller Dienstleistungen in der Bewertung, Steuerung und Überwachung der Risiken
- Problemfelder »Anlassbezogene Überprüfungen von IKT-DL, Unterbeauftragungen vs. Weiterverlagerungen und Risiko-Konzentrationen« – Betrachtung von Steuerbarkeit, Vertragsgestaltung und Exit-Szenarien
- Problemfelder »lückenhafte laufende Überwachung der SLA-Vereinbarungen«, »unvollständige Risikoanalysen«, »fehlende Organisationsrichtlinien und Dokumentationen«
- Praxisbeispiele für die Durchführung von Risikoanalysen
- Erkenntnisse aus ersten Jahresabschlussprüfungen des Auslagerungsmanagements unter DORA und Praxis-Tipps

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse · 15:00–17:00

Risikoanalyse von (wesentlichen) Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben und Outsourcing-Konzentrationen bei IKT-Drittdienstleistern und Cloud-Service-Providern

- Wesentlichkeitsbeurteilung von Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben und Ermittlung von Dienstleister-Konzentrationen im Rahmen der Risikoanalyse
- Umgang mit Abhängigkeiten durch die Auslagerung/ Auftragsvergabe an beherrschende (IKT-)Dienstleister
- Geeignetheitsprüfung des Weiterverlagerungsunternehmens/Sub-Dienstleisters – Einbindung von ZAM & ZAB
- Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Anforderungen an die Vertragsgestaltung mit dem DL (Zustimmungsvorbehalt) und die Sub-DL-Berichterstattung insb. bei Unterauftragsvergabe in Drittstaaten
- Dienstleisterüberwachung und DL-Steuerung
- Exit-Strategien bei wichtigen/kritischen Dienstleistungen
- Spezialfall: Identifikation von Weiterverlagerungen bei Cloud-Dienstleistungen
- Erfassung der Sub-DL-Informationen im Auslagerungsregister (MaRisk) und Informationsregister (DORA)

Seminarziel

Die MaRisk verpflichten die Institute im AT 9 im Rahmen einer Risikoanalyse die Wesentlichkeit der Auslagerungen festzulegen und Auslagerungs-Risiken zu identifizieren. Die neuen DORA-Vorgaben erhöhen die Anforderungen an die Risikobeurteilung von IKT-DL und führen gegenüber den MaRisk zu Abgrenzungsschwierigkeiten.

Die Risikoanalyse nach MaRisk ist jährlich sowie anlassbezogen zu erstellen, wobei die maßgeblichen Funktionen (u. a. Interne Revision) einzubeziehen sind. In der Praxis bestehen häufig Unsicherheiten bzgl. des notwendigen Analyseumfangs und der zulässigen Gestaltungsspielräume. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation ist bei sämtlichen Auslagerungen weiterhin sicherzustellen. Insbesondere bei Weiterverlagerungen bzw. Unterauftragsvergaben muss gewährleistet bleiben, dass die Auslagerungsrisiken weiterhin sachgerecht gesteuert werden können. Insbesondere bei IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern sind – unter paralleler Berücksichtigung der neuen DORA-Anforderungen – umfassende Risikoanalysen vorzunehmen.

Das Seminar beantwortet aktuelle Abgrenzungs- und Praxisfragen zur Risikoanalyse bei (wesentlichen) Auslagerungen/IKT-Dienstleistungen bzw. Weiterverlagerungen/Unterauftragsvergaben und gibt wertvolle Handlungsempfehlungen und Praxistipps.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement (ZAM; ZAB) und Dienstleistersteuerung
- Interne Revision, IT-Revision, (IT-)Risikomanagement und Outsourcing-Controlling
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- (IT-)Organisation, IT-Governance und IT-Compliance
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder/ Geschäftsleitung, Führungskräfte, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister

Unsere Referenten



David Rother

Prüfer der Finanzaufsicht, Deutsche Bundesbank*, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Leiter von Teams bei Prüfungen der Finanzaufsicht der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Finanzinstituten – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig. Der Referent vertritt seine persönliche Auffassung und nicht diejenige der Deutschen Bundesbank bzw. der Aufsicht und gibt keine offiziellen Auslegungen zu regulatorischen Vorgaben ab.



Christian Wettlaufer

Auslagerungsbeauftragter Deka-Gruppe (stellv.), Zentrales Auslagerungsmanagement, DekaBank Deutsche Girozentrale*, FFM

Christian Wettlaufer ist stellvertretender Auslagerungsbeauftragter der Deka-Gruppe. Er verantwortete die fachliche Analyse und Implementierung der DORA-Vorgaben für IKT-Drittdienstleistungen und begleitet aktuell die Optimierung der entsprechenden Prozesse. Zuvor leitete er das Zentrale Auslagerungsmanagement und war verantwortlich für den Aufbau der gruppenweiten Funktion, der Prozesse und des IT-Systems zum Management von Auslagerungen und IT-Fremdbezügen. Dank seiner über 30-jährigen Berufs- und Projekterfahrung in der Finanzwirtschaft sowie bei Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften verfügt er über umfassende Kompetenz und Expertise.



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance, Deutsche Börse AG*, Eschborn

Herr Hoeschel kümmert sich derzeit weltweit um das Outsourcing-Framework der Deutsche Börse Gruppe. Seit 2008 hat er die Outsourcing-Management-Funktionen in verschiedenen nationalen und internationalen Instituten entwickelt und weiterentwickelt.

* Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Zertifikats-Lehrgang Auslagerungsmanagement (MaRisk) & IKT-Dienstleistersteuerung (DORA)

11. bis 13. März 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung

16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an Notfallmanagement & BCM

20. April 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstleistungen (DORA)

28. April 2026, Online-Veranstaltung

Auslagerungen & IKT-Dienstleistungen im Fokus von Aufsicht, MaRisk & DORA

29. April 2026, Online-Veranstaltung

DL-Steuerung & DL-Berichte in Auslagerungs- & DORA-Praxis

11. Mai 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Drittpartei-Risiken & Third Party Risk Management (TPRM) im Fokus von Aufsicht und DORA

18. Mai 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 5. Mai 2026
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 05 BA022 W

Teilnahmegebühr

€ 780,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de